

Tunnel-Erweiterung für Carcassonne

Vorbereitung

Die vier Kärtchen werden in die des Standardspiels eingemischt. Jeder Spieler erhält die Chips seiner Farbe (zu zweit darf jeder zwei Chip-Farben verwenden).

Standardregeln

Es gelten die Regeln des Standardspiels. Diese Regeln werden im Folgenden ergänzt.

Tunnelausgang mit Chip belegen

Während seines Zuges darf ein Spieler zusätzlich einen seiner Tunnel-Chips auf irgendeiner noch unbesetzten Tunnelöffnung platzieren (auch auf dem soeben von ihm gelegten Plättchen).

Wer bereits einen seiner Tunnel-Chips gelegt hat, darf in einem späteren Zug seinen zweiten Chip auf eine noch unbesetzte Öffnung platzieren. Damit ist eine Straße im Tunnel definiert: Der eine Chip markiert den Tunneleingang, der andere den Tunnelausgang. Sollte sich jetzt eine vollendete Straße ergeben haben, wird entsprechend gewertet.

Burgfräulein und Drache

Kärtchen aus Ergänzungen wie **BURGFRÄULEIN UND DRACHE**, die einen Tunnel aufweisen, können zusammen mit der spielbox-Tunnel-Erweiterung verwendet werden; die Öffnungen können also mit Chips belegt werden. In diesem Fall gilt eine aufgedruckte, durch den Tunnel führende Straße entgegen der üblichen Regel nicht als fortgeführt.

Christwart Conrad

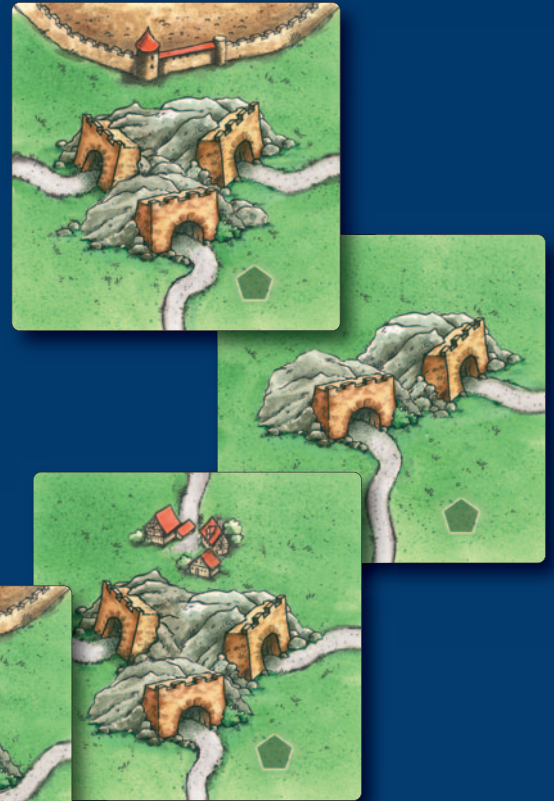
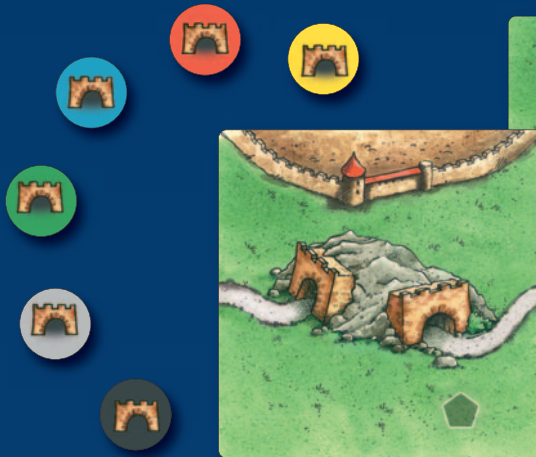


Illustration: Doris Matthäus